

☐☐ Ladung



Ladungssicherung

Überstände im Anhängerbetrieb

Das richtige Beladen deines Anhängers ist eine der wichtigsten Pflichten vor dem Fahrtantritt. Unter Ladung fällt im Alltag alles – vom Grünschnitt und Umzugskisten bis hin zu schweren Baustoffen oder Sportgeräten. Eine unzureichende Sicherung oder eine falsche Gewichtsverteilung auf der Ladefläche verändert die Fahrphysik deines Gespanns dramatisch. Als Fahrer bist du gesetzlich dafür verantwortlich, dass deine Ladung selbst bei einer Notbremsung oder einem plötzlichen Ausweichmanöver bombenfest an ihrem Platz bleibt.

Die Spielregeln für Ladungsüberstände

Ladung darf nicht einfach kreuz und quer aus dem Anhänger ragen. Das Gesetz zieht hier ganz genaue und prüfungsrelevante Grenzen:

Nach vorne:

- Ein Überstand nach vorne ist unter einer Fahrzeughöhe von 2,50 Metern **strikt verboten!**

- Erst ab einer Höhe von über 2,50 Metern (gemessen ab der Fahrbahn) darf die Ladung maximal **0,5 Meter (50 cm)** nach vorne über das Zugfahrzeug hinausragen.

Seitlich:

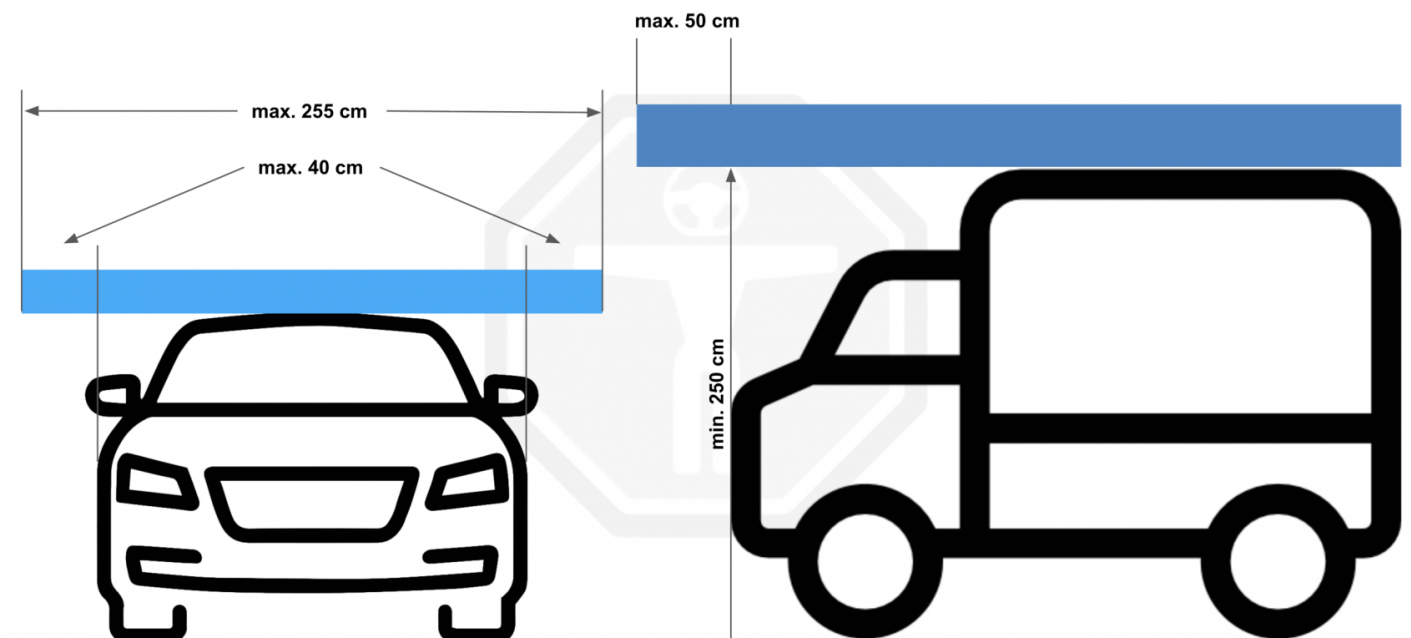
- Die Ladung darf im Regelfall nicht über die Außenkanten deines Anhängers hinausragen. Die absolute gesetzliche Grenze für das gesamte Gespann liegt bei maximal **2,55 Metern Gesamtbreite**.
- **Die 40-cm-Regel:** Ragt die Ladung seitlich mehr als **40 cm (400 mm)** über die Außenkante deiner Begrenzungs- oder Rückleuchten hinaus, musst du diesen Überstand zwingend mit zusätzlichen Lichtern absichern (weiß nach vorne, rot nach hinten).

Nach hinten:

- Ragt deine Ladung **mehr als 1,00 Meter** nach hinten über die Rückleuchten des Anhängers hinaus, musst du sie zwingend als Warnung für den nachfolgenden Verkehr markieren.

Die Strecken-Limits:

- Auf Kurzstrecken **unter 100 km** darf die Ladung maximal **3,00 Meter** nach hinten überstehen.
- Auf Strecken **über 100 km** ist bei maximal **1,50 Metern** Überstand absolut Schluss.



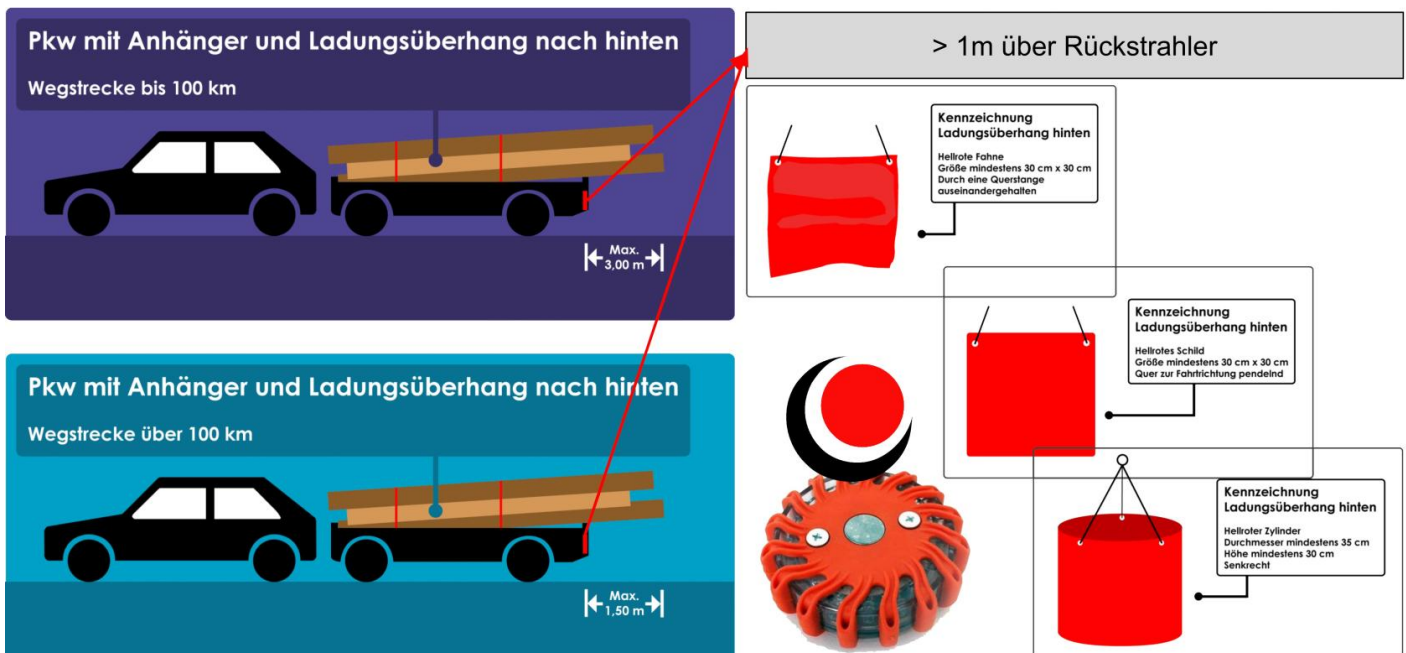
Die Kennzeichnungspflicht: Sehen und gesehen werden

Sobald deine Ladung die 1-Meter-Marke nach hinten knackt, greift am äußersten Ende des Überstands die Kennzeichnungspflicht:

- **Bei Tageslicht:**

Eine hellrote, mindestens 30 x 30 cm große **Warnflagge** (die durch eine Querstange auseinandergehalten wird) ODER ein gleich großes **rotes Schild**, das quer zur Fahrtrichtung hängt. Alternativ ist auch ein zylindrischer roter Körper mit mind. 30 cm Durchmesser erlaubt.

- Bei **Dunkelheit, Dämmerung oder schlechter Sicht:** Zusätzlich zu den Tagesmarkierungen musst du zwingend eine **rote Leuchte** (aktiv strahlend) sowie einen **roten Rückstrahler** (Reflektor) aufhängen. Die Markierung darf maximal 1,50 Meter über der Fahrbahn angebracht sein.



Profi-Tipps für die Ladungspraxis

- **Personentransport verboten:**

Es ist gesetzlich strikt untersagt, Personen auf der Ladefläche oder in einem Anhänger mitzuführen. Anhänger sind ausschließlich für den Gütertransport zugelassen.

- **Formschluss suchen:**

Packe schwere Gegenstände immer direkt ganz nach vorne an die Stirnwand des Anhängers. So hat die Ladung bei einer Vollbremsung keinen Anlaufweg, um die Bordwand zu durchschlagen.

- **Die richtigen Tools:**

Nutze stabile, zugelassene Zurrgurte, Spannseile oder Ladungssicherungsnetze (besonders wichtig bei leichtem Grünschnitt!). Einfache, elastische Gepäckgummis sind lebensgefährlicher Pfusch und reißen bei einer Notbremsung sofort ab.

- **Reibung erhöhen:**

Lege spezielle Antirutschmatten unter schwere Güter. Das erhöht den Reibwiderstand massiv und entlastet deine Zurrgurte im Alltag erheblich.

- **Der Kontroll-Stopp:**

Überprüfe die Sicherung und die Spanngurte vor der Abfahrt und bei längeren Strecken noch einmal nach den ersten paar Kilometern. Durch die feinen Vibrationen beim Fahren lockern sich Gurte gerne nachträglich.

“ **Fazit:**

Ladungssicherung ist deine Pflicht als Fahrer: Ladung nach vorne ist unter 2,50 Metern Höhe absolut tabu, nach hinten ist ab 1,00 Meter Überstand die rote Flagge (bzw. nachts das aktive rote Licht) Gesetz. Nutze echte Zurrgurte statt labbriger Gummiseile, sichere Kleinkram mit einem Netz ab und passe deine Fahrweise an – ein vollbeladener Anhänger drückt beim Bremsen massiv von hinten und macht das Gespann in Kurven instabil!

Revision #2

Created 2026-06-17 16:32:32 UTC by Norbert Walter

Updated 2026-06-21 07:19:22 UTC by Norbert Walter